



Die Excel-Vorlage dient aufeinanderfolgend

- dem Nachhaltigkeitskoordinator zur Dokumentation der Anforderungserfüllungen sowie der betreffenden Einreichung der Nachweisdokumente,
- dem Konformitätsevaluierer zu seiner Behandlung von Nichtkonformitäten und der Dokumentation seiner Konformitätsevaluierung, und dem
- Konformitätsbewerter- und -Entscheider zur Dokumentation seiner Bewertung und Entscheidung.

Diese Excel-Vorlage verbindet zwei Vorlagen, die noch unter dem NaWoh 3.1-System auszufüllen und einzureichen waren – die 100-seitige Word-Vorlage zur Dokumentation der Bewertungsergebnisse sowie die Excel-Vorlage zur Zusammenfassung der Bewertung. Wir hoffen, dass Nachhaltigkeitskoordinatoren sie bei der Vorbereitung der Einreichung auch als Check- bzw. ToDo-Liste verwenden können.

Die oberen vier Zeilen mit Erläuterungen können nach Kenntnisnahme zur besseren Übersicht ausgeblendet werden.

NACHHALTIGKEITSKOORDINATOR

ALLE rosa-hinterlegten Felder sind durch den Nachhaltigkeitskoordinator anzukreuzen bzw. zu bearbeiten.

Vor der Einreichung bei NaWoh kann dieser Bereich auch als Checkliste bzw. zur Dokumentation des Bearbeitungsstand sowie für interne Bemerkungen oder Zielvereinbarungen genutzt werden.

Alle Steckbriefe, Auslegungen und FAQ's sind zu beachten.

Nach Abschluss der Eintragungen ist mit der eingestellten Druckfunktion ein PDF der Excel-Datei zu erzeugen und digital zu unterschreiben.

Die Excel-Datei, das davon erstellte und digital unterschriebene PDF-Dokument, die Vollständigkeitserklärung nach Vorlage sowie die Ordner mit vollständigen Nachweisdokumenten sind bei NaWoh einreichen.

Tabellenzeilen mit NICHT VERFOLGTEN Zusatzanforderungen können ausgeblendet werden. (Dass die Nichtverfolgung zutrifft, wird damit bestätigt!)

Mit den Minus- bzw. Plus-Zeichen (Gruppieren-Funktion) an den vier Nachhaltigkeitsblöcken kann der jeweilige Block zur besseren Übersichtlichkeit komplett aus- oder eingeblendet werden. Bitte beachten Sie aber, dass mit einer Komplett-Einblendung leider auch vorher individuell ausgeblendete Zeilen automatisch wieder mit eingeblendet werden.

Eintragung von erfüllten Haupt- und Zusatzanforderungen

Für die Ankreuzungen der Erfüllungsstände der verfolgten Anforderungen sind die Dropdown-Menüs (X oder Leer) zu nutzen. Mit den Ankreuzungen der Anforderungserfüllungen je Steckbrief wird bestätigt, dass die einzureichenden Nachweise im vorgesehenen Ordner hinterlegt wurden und konform sind.

Die sich hier mit den Ankreuzungen dargestellten Erfüllungsgrade am Ende der Steckbrief-Felder sind kein bestätigtes Bewertungsergebnis! Maßgeblich sind die Nachweise der Erfüllungen und deren Prüfung durch die Konformitätsevaluierer.

Spalte H

Falls sie erfüllt worden sind, sind die HAUPTANFORDERUNGEN mit der Pull-Down Funktion anzukreuzen.

Spalte I

Falls sie erfüllt worden sind, sind die ZUSATZANFORDERUNGEN mit der Pull-Down Funktion anzukreuzen.

Tabellenzeilen mit NICHT VERFOLGTEN Zusatzanforderungen können ausgeblendet werden. (Dass die Nichtverfolgung zutrifft, wird damit bestätigt.)

Spalte J (Bitte nur bearbeiten im FALLE EINER KOMPENSIERUNG von Haupt- durch Zusatzanforderungen, entsprechend der je Steckbrief zulässigen Anzahl.)

FALLS eine Hauptanforderung (HA) NICHT ERFÜLLT wurde, SONDERN durch innerhalb des Steckbriefs genannte, baurechtlich nicht geforderte Zusatzanforderungen (ZA) in der jeweils erlaubten Zahl KOMPENSIERT werden soll:

- Die Nummern der Zusatzanforderungen sind in der Zeile der nicht erfüllten Hauptanforderung einzutragen.
- Die Zeilen der ersatzweise erfüllten Zusatzanforderungen sind anzukreuzen und HIER mit geforderten Nachweisen zu belegen.

Sonderfall 3.1.1 Flexibilität und Anpassungsfähigkeit; Eintragung der Erfüllungen

Die Anforderungen an 'Flexibilität und Anpassungsfähigkeit' sind im Bewertungsdokument in den Tabellenbereichen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.2, 3.1.2 und 4.1.1 erfasst und GELB hinterlegt.

Die in Anspruch genommenen 8 von 19 zur Wahl stehenden Zusatzanforderungen sind hier; in den genannten Tabellenbereichen, anzukreuzen. Eine Ankreuzung ist mit den Anforderungs-Erfüllungen für das Kriterium '3.1.1 Flexibilität und Anpassungsfähigkeit' im entsprechenden Tabellenbereich verlinkt und kann daher dort nicht angekreuzt werden.

Umgang mit alternativen Hauptanforderungen

Bei den alternativen Hauptanforderungen (z.B. HAUPT, alt. zu 131.01) wird in den meisten Fällen nur die angekreuzte gezählt und ist zur Erfüllung ausreichend. Im Steckbrief 1.1.4 Wohnungseigene Freibereiche sind im Falle von Mischvarianten (es gibt Wohnungstypen, die entweder entsprechend 114.02 oder entsprechend 114.03 konform) sind beide Hauptanforderungen entsprechend nachzuweisen.

Umgang mit Wenn-Dann Anforderungen

Sollten die Wenn-Dann-Hauptanforderungen im Steckbrief

‘1.1.1 Gemeinsame Wohnbereiche‘

- 111.02 (WENN Laubengang, DANN Windfang), sowie
- 111.16 (WENN innenliegende Küche, DANN mechanische Entlüftung)

‘1.1.2 Individuelle Aufenthaltsräume‘

- 112.05 (WENN Wohnungen mit mindestens 3 Zimmern, DANN Spielfläche)

‘1.2.2 Mobilität und Stellplätze‘

- 122.05 (WENN mehr als 5 PkW-Stellplätze, DANN Elektromobilität- Leitungsinfrastruktur)

‘2.1.3 Flächeninanspruchnahme & -versiegelung‘

- 213.08 (WENN Unterbauung nicht bebaubarer Flächen, DANN 60cm Vegetationsschicht)
- 213.09 (WENN Unterbauung nicht bebaubarer Flächen, DANN mind. 30% unbebaut)

...für das Bauvorhaben NICHT anwendbar sein, da die WENN-Fälle so im Bauvorhaben nicht umgesetzt wurden, reduziert sich die Anzahl der nachzuweisenden Erfüllungen von Hauptanforderungen innerhalb des jeweiligen Steckbriefs entsprechend. Es kann in der Excel-Dokumentenvorlage trotzdem angekreuzt werden. In die Spalte L (Kurzerläuterungen) sollte eine entsprechende Erläuterung eingetragen werden.

Umgang mit Entweder-Oder Anforderungen

Sollten von den Entweder-Oder Anforderungen

- *ENTWEDER 111.04* (Waschmaschinenstellplätze in Wohnungen) im Steckbrief ‘1.1.1 Gemeinsame Wohnbereiche‘
ODER 121.21 (Waschmaschinenstellplätze in Gemeinschaftsbereichen) im Steckbrief ‘1.2.1 Nachbarlich geteilte Außen- und Innenbereiche‘
- *ENTWEDER 124.02* (Abfallsammelräume innerhalb Gebäude)
ODER 124.03 (Abfallsammelräume außerhalb Gebäude), beide im Steckbrief ‘1.2.4 Entsorgung von Rest- und Wertstoffen‘

...jeweils beide zutreffen, weil Mischlösungen realisiert wurden, sind beide Hauptanforderungen zu erfüllen. Sollte nur eine Lösung realisiert worden sein, reduziert sich die Anzahl der

nachzuweisenden Erfüllungen von Hauptanforderungen innerhalb des jeweiligen Steckbriefs entsprechend. Bei Umsetzung nur einer Variante kann die andere Hauptanforderung ohne Nachweise angekreuzt werden. In die Spalte L (Kurzerläuterungen) sollte eine entsprechende Erläuterung eingetragen werden.

Umgang mit Anforderungen mit mehreren Kreuzen

Sie dienen bei 121.06 der Tatsache, dass die andernfalls obligatorischen Anforderungen (121.03, 121.04 und 121.05) im Falle einer zulässigen Abweichung nicht gewährleistet werden können, oder sie erlauben sonst höherwertige Erfüllungen als bei den jeweils vorgeannten Anforderungen. Sie werden bei der Bewertung wie folgt behandelt:

1.2.1 Nachbarlich geteilte Außen- und Innenbereiche

Wenn 121.06 (xxx) gewählt ist, werden 121.03 (x), 121.04 (x) und 121.05 (x) nicht gezählt.

1.4.1 Thermischer Komfort

Wenn 141.04 (xx) gewählt ist, wird 141.03 (x) nicht gezählt.

2.3.1 Trinkwasserbedarf

Wenn 231.05 (xx) gewählt ist, wird 231.04 (x) nicht gezählt.

Wenn 231.08 (xx) gewählt ist, wird 231.07 (x) nicht gezählt.

Wenn 231.11 (xx) gewählt ist, wird 231.10 (x) nicht gezählt.

Wenn 231.15 (xx) gewählt ist, wird 231.14 (x) nicht gezählt.

Zusammenfassung der Ankreuzungen in den Deutlich übererfüllt-, Übererfüllt- und Erfüllt-Zeilen

Die hier mit den Ankreuzungen dargestellten Erfüllungsgrade am Ende der Steckbrief-Felder sind kein bestätigtes Bewertungsergebnis! Maßgeblich sind die Nachweise der Erfüllungen und deren Prüfung durch die Konformitätsevaluierer.

Einreichung der jeweiligen Nachweis-Dokumente

Spalte K

Die Ordner-Angaben zum Ablageort in der vorgegebenen Ordnerstruktur sind zu befolgen. Eine entsprechende Zip-Datei mit diesen Ordnern wird zur Verfügung gestellt.

Die Nachweis-Art muss im (möglichst kurzem!) Dateinamen erkennbar sein. Im Falle von Nachweis-Dateien, die bereits für andere Anforderungen hinterlegt worden sind, ist eine Verknüpfung (Windows) bzw. ein Alias (Mac Os) zu erzeugen und im entsprechenden Ordner abzulegen).

Nachgereichte Dokumente aufgrund von durch den Konformitätsevaluierer festgestellten Abweichungen sind hier ebenfalls zu hinterlegen. Im Dateinamen sollten Nachreichdatum und die Tatsache, dass es sich um eine Behebung handelt, erkenntlich sein.

Angaben zu Inanspruchnahmen von Auslegungen, FAQ's, Abweichungen oder Ausnahmen sowie ergänzenden Erklärungen

Spalte L

Kurzerläuterungen, obligatorisch

Bei Inanspruchnahmen von Auslegungen, FAQ's, Abweichungen oder Ausnahmen bitte kurz erläutern. Falls hierzu im Steckbrief zulässige Prozentgrenzwerte genannt sind, muss ein Nachweis zur Einhaltung eingereicht werden. Wie oben beschrieben, sollte gegebenenfalls auch zu den WENN-DANN bzw. ENTWEDER-ODER Anforderungen eine entsprechende Erläuterung eingetragen werden.

Weitere Kurzerläuterungen, nur wenn notwendig

Als ergänzende Erklärungen zu Nachweisdokumenten oder als Verweis mit Erläuterung zu zusätzlich eingereichten Dokumenten.

Erläuterungen zu Behebungen - NACH Kenntnissgabe von Abweichungen durch den Konformitätsevaluierer

Spalte M

Für den Fall, dass der Konformitätsevaluierer nicht erfüllte Anforderungen festgestellt hat, sind die Behebungen hier in der entsprechenden Anforderungszeile zu erläutern. Sollte eine erste Behebung eine Abweichung immer noch nicht geheilt haben, sind darauf folgende Erläuterungen zu (im gleichen Ordner einzureichenden) Nachreichungen kenntlich zu machen und mit Nachreichdatum vom Ersteintrag abzusetzen.

KONFORMITÄTSEVALUIERER

ALLE hellblau-hinterlegten Felder sind durch den Konformitätsevaluierer anzukreuzen bzw. zu bearbeiten. Der Name des Konformitätsevaluierers sollte erst nach Abschluss der Evaluierung eingetragen werden.

Nach Fertigstellung ist mit der eingestellten Druckfunktion ein PDF der Excel-Datei zu erzeugen. Die Excel-Datei, das davon erstellte und digital unterschriebene PDF-Dokument sowie die Abschlusserklärung mit oder ohne Zertifizierungsempfehlung sind einzureichen.

Vollständigkeits-Check

Spalte N

Mit den Ankreuzungen durch die Pulldown-Menüs wird bestätigt, dass die Nachweisdokumente der in Bezug genommenen Haupt- und Zusatzanforderungen eingereicht wurden. Fehlende Unterlagen sind in Spalte O zu benennen.

Spalte O

Hier ist einzutragen, welche Unterlagen fehlen oder wie kurz zu beschreiben unvollständig sind.

Spalte P

Hier sollte das Einreichdatum von Nachreichungen eingetragen werden

Prüfrunden

Zu jeder Prüfrunde ist das Abschlussdatum festzuhalten. Mit den Ankreuzungen der Bewertungsstufen 'erfüllt, übererfüllt' und 'deutlich übererfüllt' wird bestätigt, dass die im Steckbrief jeweils genannten Erfüllbarkeiten der vom Nachhaltigkeitskoordinator in Bezug genommenen Haupt- und Zusatzanforderungen nachgewiesen wurden. Eine Nicht-Ankreuzung zählt als Verfehlung.

1. Prüfrunde

In den Spalten Q-S ist die Erfüllungsstufe anzukreuzen. Eine Nichtankreuzung zählt als Verfehlung

Spalte Q erfüllt

Spalte R übererfüllt

Spalte S deutlich übererfüllt

Spalte T

Bei Nichterfüllungen ist bei den betroffenen Anforderungen u.a. zu beschreiben, ob Dokumente fehlten, ob sie nicht aussagekräftig oder prüfbar waren, ob und wie Ergebnisse von den Vorgaben abweichen und wo demzufolge Nichtkonformitäten vorliegen.



2. Prüfrunde

In den Spalten U-W ist die Erfüllungsstufe anzukreuzen. Eine Nichtankreuzung zählt als Verfehlung

Spalte U erfüllt

Spalte V übererfüllt

Spalte W deutlich übererfüllt

Spalte X

Bei Nichterfüllungen ist bei den betroffenen Anforderungen u.a. zu beschreiben, ob Dokumente fehlten, ob sie nicht aussagekräftig oder prüfbar waren, ob und wie Ergebnisse von den Vorgaben abweichen und wo demzufolge Nichtkonformitäten vorliegen.

3. Prüfrunde (nur auf Wunsch d. Antragstellers, nur bezüglich der dann immer noch als nichtkonform eingestuften Nachweise aus der 2.Prüfrunde). In den Spalten Y-AA ist die Erfüllungsstufe anzukreuzen. Eine Nichtankreuzung zählt als Verfehlung

Spalte Y erfüllt

Spalte Z übererfüllt

Spalte AA deutlich übererfüllt

Spalte AB

Bei Nichterfüllungen ist bei den betroffenen Anforderungen u.a. zu beschreiben, ob Dokumente fehlten, ob sie nicht aussagekräftig oder prüfbar waren, ob und wie Ergebnisse von den Vorgaben abweichen und wo demzufolge Nichtkonformitäten vorliegen.



KONFORMITÄTSBEWERTER- UND ENTSCHEIDER

ALLE hellgrün-hinterlegten Felder sind durch den Konformitätsevaluierer anzukreuzen bzw. zu bearbeiten. Das Abschlussdatum ist einzutragen.

Nach Fertigstellung ist mit der eingestellten Druckfunktion ein PDF der Excel-Datei zu erzeugen. Die Excel-Datei, das davon erstellte und digital unterschriebene PDF-Dokument sowie die Abschlusserklärung mit oder ohne Bestätigung der Zertifizierungsempfehlung des Konformitätsevaluierers sind einzureichen.

Vollständigkeits-Check

Spalte AC

Mit den Ankreuzungen durch die Pulldown-Menüs wird bestätigt, dass die Nachweisdokumente der in Bezug genommenen Haupt- und Zusatzanforderungen eingereicht wurden. Fehlende Unterlagen sind in Spalte O zu benennen.

Spalte AD

Hier ist einzutragen, welche Unterlagen fehlen oder wie kurz zu beschreiben unvollständig sind.

Spalte AE

Hier sollte das Einreichdatum von Nachreichungen eingetragen werden

Auswahl der geprüften Steckbriefe für die stichprobenartige Überprüfung

Spalte AF

Hier ist anzukreuzen, welche Steckbriefe nach dem Zufallsprinzip herausgenommen und überprüft wurden. Dabei muss jeweils ein Steckbrief aus den vier Besonderen QNG-Anforderungen (1.3.1, 2.1.1, 2.1.2 oder 2.2.1) und einer aus allen sonstigen Anforderungen stammen.

Prüfung

Spalte AG

Die den geprüften Steckbrief betreffende und angekreuzte Bewertungsstufe wurde konform nachgewiesen. Eine Nicht-Ankreuzung zählt als Verfehlung.

Spalte AH

Bei Nichterfüllungen ist hier u.a. zu beschreiben, ob Dokumente fehlten, ob sie nicht aussagekräftig oder prüfbar waren, ob und wie Ergebnisse von den Vorgaben abweichen und wo demzufolge Nichtkonformitäten vorliegen.